PROGRAMM

12. Berliner Knorpelsymposium

7. QKG-Jahresmeeting

Berlin | 9. – 10. Mai 2025

QKG Gesellschaft für Knorpelregeneration & Gelenkerhalt

www.knorpelsymposium.de

PLASMACONCEPT

Das moderne Therapiekonzept für die leitliniengerechte Behandlung von chondralen und osteochondralen Defekten

Cartilage 1-Step Regeneration

Knorpelregeneration mit System

Defektpräparation · Regenerative Zellen · Matrix

CHONDRECTOM™

Spezialinstrumente für
eine präzise Defektpräparation

HYALOFAST

3D-Hyaluronsäure-Matrix
zur Unterstützung der Chondrogenese

Verfahren zur Mobilisierung von regenerativen Zellen

Chondrale Defekte

nano fx

Die moderne Form
der Knochenmarkstimulation

Osteochondrale Defekte

MARROW CELLUTION™

System zur Knochenmarkaspiration
und Gewinnung von Spongiosa

TETEC
Tissue Engineering Technologies AG

9. Mai um 12:50 Uhr

Humboldt Carré, Behrenstraße 42, 10117 Berlin

LUNCH WORK SHOP

Ambulante MACT – der optimale Weg

von Indikation bis Abrechnung
- Erfahrungsberichte -

mit

Prof. Dr. med. Sven Scheffler
sporthopaedicum, Berlin

www.**TETEC-AG**.de

Liebe Arthrose- und Knorpelschäden-behandelnde ärztliche Kolleg:innen, Physiotherapeut:innen, Sportwissenschaftler:innen, Orthopädietechniker:innen und Medizinproduktehersteller:innen,

Knorpeldefekte führen unbehandelt zu Arthrose. Arthrose ist eine der 10 häufigsten Erkrankungen und zählt weltweit zu den führenden Ursachen für Behinderungen im Alter. Welche Möglichkeiten gibt es, Arthrose zu verhindern oder zu verzögern und wie wird eine einmal entstandene Arthrose bestmöglich behandelt, um eigenständig und mobil älter zu werden?

Das 12. Berliner Knorpelsymposium und diesjährige Arthroseforum mit dem 7. QKG-Jahreskongress gibt am 09. und 10. Mai 2025 aktuelle Antworten auf diese Fragen. International renommierte Referent:innen präsentieren aus unterschiedlichen Blickwinkeln heraus, wie Arthrose wirksam verhindert und therapiert werden kann.

Dabei beleuchten wir:

- die Rolle von regenerativen, gelenkerhaltenden konservativen sowie operativen Therapien,
- den sinnvollen Einsatz von orthopädischen Hilfsmitteln und Orthesen,
- die aktuell effektivsten physiotherapeutischen Behandlungsansätze,
- aber auch neue Erkenntnisse des Gelenkersatzes, wenn Gelenkerhalt keinen Sinn mehr macht.

Der Fokus liegt dieses Jahr auf dem Hüft- und Kniegelenk. Auch der Blickwinkel der betroffenen Patient:innen wird nicht außer Acht gelassen: Drei Patient:innen werden mit ihren persönlichen Erfahrungen zu ihren Gelenkproblemen und ihren außergewöhnlichen Therapiewegen zu Wort kommen und ihre Behandlungsgeschichte präsentieren.

EINLADUNG

Der Kongress richtet sich sowohl an Physiotherapeut:innen und Sportwissenschaftler:innen, Orthopädietechniker:innen, Ärzt:innen unterschiedlicher Fachgebiete, auch in Weiterbildung aber auch an die Medizinproduktehersteller:innen. Durch den intensiven Dialog mit und die Integration dieser verschiedenen Berufsgruppen bietet sich eine einzigartige Gelegenheit, individuelle hilfreiche Tipps und Strategien für die Behandlung Ihrer Patient:innen in Ihrem ganz persönlichen Umfeld mitzunehmen. Gerade für den persönlichen Austausch haben wir mit unserer Location nicht nur einen ausreichenden zeitlichen Rahmen, sondern auch ein hervorragendes Ambiente geschaffen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihre Teilnahme.

Mit kollegialen Grüßen,

Dr. med.
Arnd Hoburg

Dr. med.
Volker Laute

PD Dr. med.
Philip Rößler

Prof. Dr. med.
Sven Scheffler

Dr. med.
Wolfgang Zinser

08:00 **Begrüßung**

08:10 **Block 1 – Präarthrotische Deformität – welche gelenkerhaltenden Konzepte haben sich bewährt?**
S. Fickert | W. Zinser

10‘+2‘ Warum ist es wichtig, präarthrotische Hüft-Deformitäten früh zu erkennen und wie mache ich das?
W. Zinser

10‘+2‘ Grundlagen des Gelenkerhalts an der Hüfte – wo stehen wir heute?
W. Zinser

12‘+3‘ FAI – Grundlage und Therapie
A. Zimmerer

12‘+3‘ Dysplasie – Formen und aktuelle Therapie
S. Ahmad

12‘+3‘ Femurfehlstellungen – wo ist welche Femurosteotomie indiziert?
S. Fickert

12‘+3‘ Isolierte Knorpeltherapie Hüfte – Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Vergleich zum Knie
S. Fickert

12‘+3‘ Hüft-Gelenkerhalt in den USA – Stellenwert und medizinische / strukturelle Unterschiede zu Europa
T. Wuerz

11‘ Diskussion

10:00 **Pause und Industrieausstellung**

PROGRAMM FREITAG, 09. MAI 2025

10:30 **Block 2 – Concomitant pathologies that you should definitely treat in the event of cartilage damage to prevent early osteoarthritis of the knee**
P. Rößle | K. Slynarski

12‘+3‘ Axis and rotational deformities
P. Rößler

12‘+3‘ Ligament pathologies
K. Slynarski

12‘+3‘ Meniscal pathologies
T. Piontek

12‘+3‘ Patellofemoral pathologies
J. Walawski

12‘+3‘ Bone defects
L. Paczesny

12‘+3‘ Biological Factors
J. Gille

12:00 **Speeddating**

12:50 **Mittagspause und Workshops**

14:40 **Block 3 – Fast-Track – Kann der Gelenkerhalt von der Endoprothetik lernen?**
F. Obwegeser | V. Sutor

12‘+3‘ FAST-Track im endoprothetischen Bereich, was haben wir gelernt und was können wir übernehmen von der Prothesenversorgung?
F. Obwegeser

12‘+3‘ Wo stehen wir mit FAST-Track im knorpelregenerativen Bereich?
R. Andre

12‘+3‘ Prähabilitation vor knorpelregenerativen Verfahren
W. Schoch, S. Blunk

12‘+3‘ Frühe postoperative Phase nach knorpelregenerativen Verfahren
F. Diemer

12‘+3‘ Mittlere und späte postoperative Phase nach knorpelregenerativen Verfahren
V. Sutor

15:55 **Pause und Industrieausstellung**

PROGRAMM FREITAG, 09. MAI 2025

16:25 **Block 4 – Was geht arthroskopisch, was sollte besser offen operiert werden? (Fallvorstellungen)**
M. Mumme | S. Scheffler

12‘+3‘ Matrixaugmentierte Knochenmarkstimulation (mBMS)
S. Scheffler

12‘+3‘ Minced Cartilage (MC)
M. Mumme

12‘+3‘ Osteochondrale Transplantation (OCT)
J. Zellner

12‘+3‘ Matrixgestützte Knorpelzelltransplantation (mACT)
P. Niemeyer

12‘+3‘ Patellofemoraler Knorpelschaden und MPFL – Grenze Dysplasie?
A. Schmeling

17:40 **Ende Tag 1**

ab 18:30 **Abendveranstaltung**

Arcotel John F Berlin
Werderscher Markt 11
10117 Berlin

**seperate Anmeldung erforderlich*

08:00 **QKG-Mitgliederversammlung**

09:00 **Workshop – Wie gestalten wir künftig Aus- und Weiterbildung in der Orthopädie und Unfallchirurgie – Fokus Gelenkerhalt?**

12‘+3‘ Analyse der Aus- und Weiterbildungsherausforderungen im Rahmen von Ambulantisierung, Sachkosten-dumping und nachlassendem Industrie-Engagement
J. Högl

12‘+3‘ Sicht eines universitären Maximalversorgerkrankenhauses
T. Jung

12‘+3‘ Sichtweise eines Versorgungskrankenhauses
C. Werry

12‘+3‘ Sind Aus- und Weiterbildung im ambulanten Setting überhaupt möglich? Wenn ja, wie?
D. John

15‘ Diskussionsrunde mit Vertretern von QKG, AGA, AE, BVOU
D. John, C.-C. Schubert, J. Ansorg

10:15 **Pause und Industrieausstellung**

10:45 **Talkrunde**

Wie kann man unter den aktuellen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen überhaupt noch gelenkerhaltende Knorpeltherapie machen – ambulant und stationär?

PROGRAMM SAMSTAG, 10. MAI 2025

11:30 **Block 5 – Der „unmögliche“ Fall! – Drei Patienten auf dem Podium**
V. Laute | S. Scheffler

15‘+5‘ Fall 1: Orthopädie 360°
V. Laute

15‘+5‘ Fall 2: sporthopaedicum Berlin
S. Scheffler

15‘+5‘ Fall 3: Unfallkrankenhaus Krankenhaus Berlin
T. Diermeier

15‘ Fellowship QKG 2024
Rückblick und Ausblick
H. Kniffler

12:45 **Mittagspause und Workshops**

14:15 **Block 6 – Endoprothetik bei jüngeren Patienten – wo Gelenkerhalt nicht mehr funktioniert!**
J. Goronzy | S. Hardt

12‘+3‘ Grundprinzipien der Endoprothetik bei Jüngeren – wie vermeide ich Fehlindikationen?
D. Holzapfel

12‘+3‘ Hüfte – Pearls and Pitfalls
J. Goronzy

12‘+3‘ Knie – Pearls and Pitfalls
J. Burger

12‘+3‘ Mein schlimmster Fall – was können wir aus Fehlern lernen?
S. Hardt

15:15	**Block 7 – Hot topics in der täglichen Praxis – gibt es die low-hanging fruits?** A. Hoburg
12‘+3‘	Welche Belastungen wirken auf menschliche Gelenke? Ergebnisse des Orthoload Projektes *P. Damm*
12‘+3‘	Diagnostikstandards Gelenkerhalt/Gelenkersatz: Wie komme ich in der Praxis an die relevanten Bilder? *A. Hoburg*
12‘+3‘	Injektionstherapien bei Arthrose: Was ist neu in 2025? *A. Schek*
12‘+3‘	Stammzelltherapie in der Praxis: ist das überhaupt (schon) möglich? *N. Marschalek*
12‘+3‘	Neue Leitlinie zur Thromboseprophylaxe - was muss der Orthopäde wissen? *J. Koczielny*
16:30	**Verabschiedung**

REFERENTEN

PD Dr. med. Sufian Ahmad
Medizinische Hochschule Hannover

Richard Andre
Therapie Zentrum Korneuburg, Österreich

Dr. med. Jörg Ansorg
Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU)

PD Dr. med. Axel Baltzer
MVZ Ortho Königsallee Düsseldorf

Selina Blunk
PhysioTrain Itzehoe

Dr. med. Joost Burger
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Ing. Philipp Damm
Julius Wolff Institut, Berlin Institute if Health at Charité, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Frank Diemer
DIGOTOR - Fortbildungen für Orthopädische Medizin und Manuelle Therapie, Brackenheim

PD Dr. med. Theresa Diermeier
Unfallkrankenhaus Berlin

Dr. med. Stefan Fickert
sporthopaedicum Straubing

Prof. Dr. med. Justus Gille
Regio Kliniken, Pinneberg

PD Dr. med. Jens Goronzy
UniversitätsCentrum für Orthopädie, Unfall- & Plastische Chirurgie, Dresden

Dr. med. Sebastian Hardt
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Arnd Hoburg
MedCenter 360° Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum Steglitz, Berlin

Julia Högl
OCM, München

Dr. med. Dominik Holzapfel
Klinik und Poliklinik für Orthopädie für die Universität Regensburg, Bad Abbach

Dr. med. Dominik John
Ortho neo Bonn

Dr. med. Tobias Jung
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Heino Kniffler
Orthopädische Praxisklinik, Kelkheim

PD Dr. med. Jürgen Koscielny
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Volker Laute
MedCenter 360° Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum Steglitz, Berlin

Dr. med. Nils Marschalek
MedCenter 360° Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum Steglitz, Berlin

PD Dr. med. Marcus Mumme
Sportclinic Hirslanden Zürich, Schweiz

Prof. Dr. med. Philipp Niemeyer
OCM München

Dr. med. univ. Florian Obwegeser
Landeskrankenhaus, Feldkirch, Österreich

Dr. med. Lukasz Paczesny
Szpital LUX MED Toruń, Polen

Dr. med. Tomasz Piontek
Rehasport Clinic, Poznan, Polen

PD Dr. med. Philip Rößler
Gelenkzentrum Mittelrhein Koblenz, Andernach

Prof. Dr. med. Sven Scheffler
sporthopaedicum Berlin

Dr. med. Alberto Schek
Paracelsus-Kliniken, Bremen

REFERENTEN

Dr. med. Arno Schmeling
sporthopaedicum Berlin

Wolfgang Schoch
PULZ – Physiotherapie und Lauftherapie Zentrum in Rieselfeld, Freiburg im Breisgau

Dr. med. Claudia-Christin Schubert
St. Josef-Stift Sendenhorst

Dr. med. Konrad Slynarski
LEKMED, Warsaw, Polen

M. Sc. Volker Sutor
DIGOTOR - Fortbildungen für Orthopädische Medizin und Manuelle Therapie, Brackenheim

Dr. med. Jacek Walawski
Orto-Mix, Lublin, Polen

Dr. med. Christoph Werry
GFO Kliniken Niederrhein, Dinslaken

Dr. med. Thomas H. Wuerz
Boston Sports & Shoulder Center, USA

Prof. Dr. med. Johannes Zellner
sporthopaedicum Regensburg

Dr. med. Alexander Zimmerer
Diakonie - Klinikum Stuttgart

Dr. med. Wolfgang Zinser
Orthoexpert Knittelfeld/Graz/Hallein, Österreich

Speed Dating

Freitag, 09. Mai 2025 | 12:00

7+1'	Chondrectom NanoFx, MarrowCellution, Hyalofast
7+1'	AMIC® mit Chondro Gide
7+1	Spherox
7+1'	NOVOCART®-Inject
7+1'	RegenPRP™
7+1'	Arthrosamid
7+1'	CartRevive hydrogel implant

SPEEDDATING UND WORKSHOPS

Workshops

Freitag, 09. Mai 2025

13:00 Knorpelregeneration mit System: Wie kann ich die Chondrogenese prä- und postoperativ optimieren?
A. Baltzer

Raum: Plenarsaal

13:00 Ambulante MACT – der optimale Weg
S. Scheffler

Raum: Wilhelm von Humboldt

Samstag, 10. Mai 2025

12:25 Erfahrung und Evidenz in der Knorpeltherapie: Mein Behandlungspfad konservativ und operativ
P. Rößler, W. Zinser

Raum: Plenarsaal

12:25 2 Jahre Verschiebung von stationär nach ambulant – Erfahrungsbericht einer Praxisgruppe mit operativem Schwerpunkt – Chancen und Gefahren
S. Scheffler

Raum: Wilhelm von Humboldt

SPONSOREN

Premium Sponsoren

CODON HUMAN CELL EXPERTS a ZeLive company	Geistlich
15.000 €	12.000 €
PLASMACONCEPT	TETEC Tissue Engineering Technologies AG
15.000 €	15.000 €

Silber Sponsoren

Arthrex
4.800 €

Sponsoren

aap	2MED	BAUERFEIND	ARTHROSAMID by contura
1.400 €	1.400 €	2.100 €	800 €
DIZG	enovis	EPISURF Medical	Hy2Care
2.100 €	1.400 €	1.400 €	1.200 €
IBSA	meidrix Improving Collagen. Improving Life	medi	MTR wir bewegen
700 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €
NEWCLIP-TECHNICS nct	ÖSSUR LIFE WITHOUT LIMITATIONS	regenlab TISSUE ENGINEERING SPECIALISTS	Seeger Das Gesundheitshaus
700 €	2.100 €	1.400 €	1.900 €
Smith+Nephew	SPORLASTIC	ZIMMER BIOMET Moving You Forward.	
1.250 €	1.400 €	2.100 €	

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort

Humboldt Carré
Behrenstraße 42
10117 Berlin

Tagungsdatum

9. – 10. Mai 2025

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Arnd Hoburg (Vorstand QKG)
MedCenter 360° Gelenk- und Wirbelsäulen-Zentrum Steglitz, Berlin

Dr. med. Volker Laute
MedCenter 360° Gelenk- und Wirbelsäulen-Zentrum Steglitz, Berlin

PD Dr. med. Philip Rößler
Gelenkzentrum Mittelrhein Koblenz

Prof. Dr. med. Sven Scheffler (Vizepräsident der AGA)
sporthopaedicum Berlin

Dr. med. Wolfgang Zinser (Vorstandsvorsitzender QKG)
Orthoexpert Knittelfeld/Graz, Österreich

Zertifizierung

Ethical MedTech Europe
Die Veranstaltung wurde von der Ethical MedTech Europe in allen Kategorien als „COMPLIANT" bewertet.

Zertifizierung
Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Berlin mit 12 Punkten in der Kategorie B zertifiziert.

Für die Teilnahme können Sie sich 12 Fortbildungspunkte des Deutschen Verbands für Physiotherapie anrechnen lassen.

Deutsche Kniegesellschaft e.V.
Die Veranstaltung wurde von der Deutschen Kniegesellschaft e.V. (DKG) als Modulkurs 5 anerkannt.

Patronate (erteilt)

AGA GÜTESIEGEL PATRONAT · BVASK · ICRS ENDORSED · ISHA The Hip Preservation Society · QKG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Teilnahmegebühren

		QKG-Mitglieder
Arzt	350 €*	250 €*
Assistenzarzt	250 €*	150 €*
Physiotherapeut	150 €*	80 €*
Student	30 €*	
Gesellschaftsabend	35 €*	

** Alle Preise verstehen sich zzgl. 19% gesetzlicher Mehrwertsteuer.*

Online-Anmeldung unter

www.knorpelsymposium.de

Anmeldung und Informationen, Veranstalter

Congress Compact 2C GmbH
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin
Telefon +49 30 88727370
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de

NOTIZEN

Geistlich

AMIC® Chondro-Gide®:
Die einzeitige Knorpeltherapie
mit der besten Evidenzlage[1]

Lunch
Symposium
am 10.05
12.45 Uhr

Knorpelregeneration,
auf die Sie vertrauen können.

www.geistlich-ortho.com

1 Niemeyer et al. 2022: Empfehlungen der AG Klinische Geweberegeneration
zur Behandlung von Knorpelschäden am Kniegelenk

leading regeneration

Personalisierte Behandlung
von Knorpeldefekten

Unser Fokus: Die gelenkerhaltende Behandlung
von Knorpeldefekten mit körpereigenen Zellen.

codon.de

CODON
HUMAN CELL EXPERTS
a ZeLive company

zur Webseite

www.knorpelsymposium.de